

Vor dem Schiessfinal

Nach dem Abschluss der beiden Vorrunden zur Schweizerischen Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter sind die 140 Equipen (40 Feld A, Freie Waffen, 20 Feld B, Sturmgewehr 57 und 80 Feld D, alle Armeewaffen), welche am Zürcher Final vom 10. Juni in Winterthur teilnehmen können, bekannt. Dort werden in zwei zentralen Durchgängen diejenigen Gruppen ermittelt, die an den gesamtschweizerischen Runden teilnehmen können. Mit Ausnahme von Bäretswil (1. Feld D/2005) stehen alle letztjährigen Medaillengewinner wieder im Zürcher Endschiessen. Die Geschichte der zweiten Vorrunde schrieb die erste Gruppe des SV Höri. Reto Nyffenegger, Christof Carigiet, Roman Neukom, Kurt Maag und Tobias Roth erzielten das sensationell anmutende Resultat von 492 bei 500 möglichen Punkten. Zusammen mit dem ersten Durchgang erreichten die Zürcher Unterländer 973 Punkte, was einer GM-Bestleistung entspricht. Damit gehört Höri, das bereits in den Jahren 2002 und 2004 Zürcher Gruppenmeister war, erneut zum engsten Favoritenkreis. Auf den dritten Rang setzte sich die Sektion des MSV Oetwil am See. Im Feld B qualifizierte sich Schönenberg als Sieger vor Wädenswil. (pd)

Kantonale GM-Vorausscheidungen (2 Runden)

Feld A (Freie Waffen): 1. SV Höri | 973 (481/492). 2. SV Hettlingen 963 (485/477). 3. MSV Oetwil 961 (478/483). 15. SG Männedorf 950. Letztqualifizierte Gruppe 40. SV Wallisellen 932. – Feld B (Sturmgewehre 57): 1. FSV Schönenberg 723 (356/367). 2. SV Wädenswil 709 (351/358). 3. SG Bertschikon 709 (357/352). Letztqualifizierte Gruppe: 20. SG Horgen 690. – Feld D (alle Armeewaffen): 1. SV Bachenbülach 1380 (686/ 694). 2. MS Bülach I 1376 (673/703). 3. SG Bertschikon 1368 (677/691). 7. SG Stäfa 1355. 8. SG Männedorf 1354. 12. SV Oberrieden 1349. 18. SG Hombrechtikon 1346. 21. FSV Egg-Esslingen 1345. 28. MSV Oetwil 1341. Letztqualifiziert: 80. STS Otelfingen 1315.